

„Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) warnt vor einem Gas-Lieferstopp aus Russland. „Ein Stopp der Gaslieferungen hätte massive Auswirkungen auf die Nahrungsmittelherstellung“, sagte NGG-Chef Guido Zeitler den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben). Die Ernährungsindustrie sei nach der chemischen Industrie der zweitgrößte industrielle Gasverbraucher in Deutschland.“

...

Auch Betriebsräte warnten bereits, so Zeitler: „Wenn bei uns kein Gas mehr kommt, dann geht bei uns das Licht aus.“ Gas wird in der Ernährungsindustrie vor allem als Prozessenergie benötigt. „Zur Nahrungsmittelherstellung wird zum Trocknen, Kochen oder Garen viel Energie benötigt.“ Dasselbe gelte fürs Abkühlen, um die Lebensmittel haltbar zu machen, führte Zeitler aus.

<https://www.epochtimes.de/wirtschaft/unternehmen/ohne-gas-keine-nahrung-gewerkschaft-ngg-warnt-a3796720.html> (17.April 2022)

Siemens-Energy-Chef Christian Bruch hat vor einem kurzfristigen Stopp der Energielieferungen aus Russland gewarnt. „Wenn wir sofort aus russischem Gas aussteigen, werden die Auswirkungen dramatisch sein“, sagte der Manager dem „Handelsblatt“. Bei einem kurzfristigen Boykott seien die negativen Auswirkungen für Deutschland größer als der Effekt auf Russland.

Kurzfristig sei die Menge aus Russland nicht ersetzbar. Für manche Branchen sei die Gasversorgung existenziell, sagte Bruch. „Nehmen Sie nur die Glasindustrie. Wenn die Anlagen einmal kalt fallen, sind sie hinüber.“ Ob dann noch einmal hierzulande investiert werde, sei die Frage.

<https://www.epochtimes.de/wirtschaft/unternehmen/dramatische-auswirkungen-siemens-energy-warnt-vor-gas-embargo-a3778961.html> (1.April 2022)

## UND SIE GLAUBEN, UNSERE POLITIKER WÜRDEN SCHON VORSORGEN?

Erinnern Sie sich noch an die Katastrophe im Ahrtal?

„Immer mehr Einzelheiten über das miserable Behörden- und Politikmanagement bringt der Untersuchungsausschuss hervor, den der Landtag zu Mainz eingesetzt hat, um die Umstände des Jahrhunderthochwassers im Ahrtal aufzuklären. Jene Jahrhundertkatastrophe verwüstete das Ahrtal und kostete 134 Menschen das Leben. Viel hätte vermieden werden können, wären die Bewohner rechtzeitig informiert worden. Warnungen der Wetterstellen lagen vor, die Landesregierung der SPD-Ministerpräsidentin Dreyer und deren Verwaltung versagten vollkommen.“

Anne Spiegel war im vergangenen Sommer Umweltministerin in Rheinland-Pfalz und hätte vor der Flut warnen können und müssen. Geleakte Protokolle der SMS-Konversationen belegen die ungeheure Ahnungslosigkeit der rheinland-pfälzischen Landesregierung und deren Desinteresse. Die FAZ veröffentlichte aus nicht öffentlichen Akten des Untersuchungsausschusses Dokumente, die in schonungsloser Offenheit demonstrieren, dass es Spiegel und einem ihrer Mitarbeiter vor allem darum ging, Verantwortung wegzuwischen. Ihre Hauptsorge: Ihnen könne eine Verantwortung für den Ausgang der Katastrophe angelastet werden.“

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/anne-spiegel-ahrtal/>

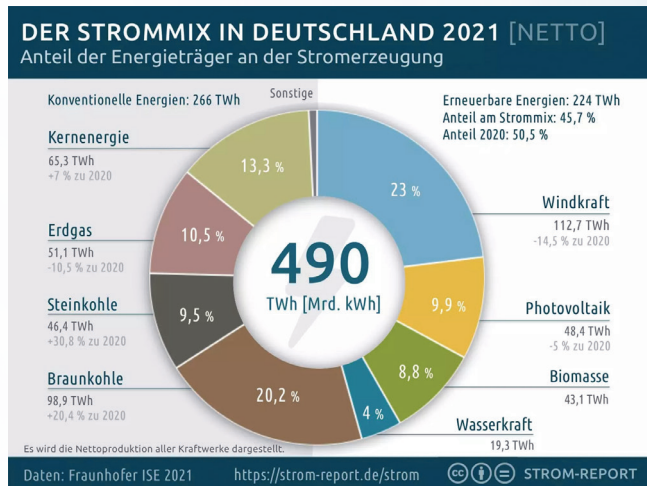
# Wie viel Energie brauchen wir?



## DIE REGIERUNG AGIERT KOPFLOS ...

„Im Jahr 2020 lieferte Russland insgesamt rund 168 Milliarden Kubikmeter Erdgas per Pipelines nach Europa. Im genannten Jahr war Deutschland innerhalb der Europäischen Union mit insgesamt rund 56,3 Milliarden Kubikmetern importierten Erdgases via Pipelines der wichtigste Abnehmer für russisches Erdgas. [...] Russland ist vor Norwegen und den Niederlanden das mit Abstand wichtigste Bezugsland von Erdgas für Deutschland.“

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/297612/umfrage/umfang-der-russischen-erdgaslieferungen-nach-europa/> 01.04.2022



„Deutschland kann sich nicht wie geplant bis 2024 weitgehend von russischen Gasimporten lösen, um den Kreml im Ukraine-Krieg zu schwächen. Denn die deutschen Kunden von Gazprom haben sich in Langfristverträgen dazu verpflichtet, selbst dann für russisches Gas zu bezahlen, wenn sie es nicht mehr beziehen.“

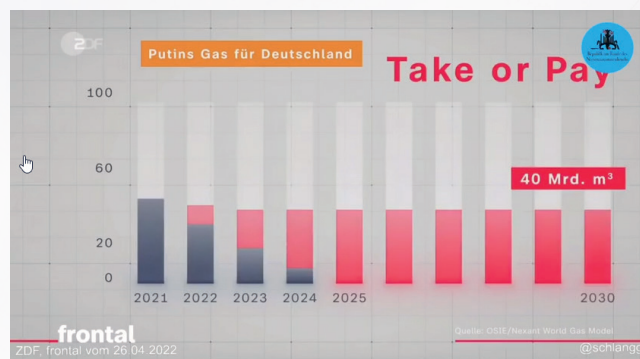
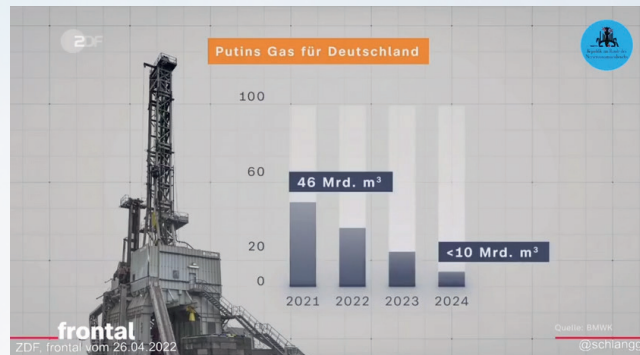
Das geht aus Analysen des deutschen Gasmarkts hervor, die das ZDF-Magazin „frontal“ exklusiv auswerten konnte. Demnach enthalten diese Verträge sogenannte „Take or

Pay“-Klauseln. „Das heißt, es muss eine Mindestmenge an Gas abgenommen werden“, erklärt Jack Sharples vom renommierten Oxford Institute for Energy Studies (OIES). Werde diese Mindestmenge unterschritten, so Sharples, müsse für das nicht bezogene Gas dennoch bezahlt werden.“

Das bedeutet dann: Die Unternehmen müssten nicht nur Ersatz für das russische Gas einkaufen, sondern Gazprom für das nicht bezogene Erdgas bezahlen.

Jack Sharples, Oxford Institute for Energy Studies

<https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/deutschland-gas-vertraege-ukraine-krieg-russland-100.html>



## ... ODER WIE IST DAS ZU ERKLÄREN?

Kommt der Strom eventuell gar nicht aus der Steckdose ...?

## DIE INDUSTRIE LÄUFT STURM ...

„Die keramische Industrie ist speziell auf Gas als Brennstoff angewiesen, weil weißes Porzellan nur durch den Brand mit Erdgas entstehen kann. Mit einem strombasierten Ofen werde das Porzellan nicht weiß, betont der Verband. Demnach könne die Industrie nicht einfach auf Strom umsteigen. Laut Holler plane man deshalb derzeit das Runterfahren der Brennöfen: Diese könne man nicht einfach abschalten und auskühlen lassen, weil dann Risse entstehen könnten und die Anlagen dadurch beschädigt und defekt werden.“

René Holler, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der keramischen Industrie

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/keramische-industrie-wart-ohne-gas-kein-weisses-porzellan,T1a1aCK> (30. März 2022)

